

Kulturzentrum Z-Bau

hier: Anmeldung zum Kulturausschuss am 20.03.2009

- I. Ref. IV stellt in der o.g. Kulturausschussvorlage ein bauliches und inhaltliches Konzept zum Betrieb des Z-Baus in Alternativen vor. Das dabei präferierte Modell verursacht im Vergleich zu den bisher bereits veranschlagten Mitteln zusätzliche Kosten im Baubereich in Höhe von einmalig 800.000 € und für den Betrieb in Höhe von dauerhaft rund 150.000 €. Vorschläge zur Deckung dieser zusätzlichen Kosten werden nicht gemacht.

Auch wenn der Beschlussvorschlag erst eine Konzepterstellung für das Modell A vorsieht, bleiben in der Vorlage nach unserer Überzeugung konzeptionell bereits im Vorfeld entscheidende Fragen unbeantwortet. So ist eine inhaltliche Abgrenzung zum KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg und dort insbesondere zum Betrieb des Künstlerhauses nicht ersichtlich. Generell fehlen wesentliche Entscheidungsgrundlagen im Hinblick auf Inhalte, Zielgruppen und Auslastung im Falle der Durchführung der Investitionen.

Der Z-Bau ist sicherlich ein Paradebeispiel dafür, wie mit unzureichenden Entscheidungsgrundlagen (hier wiederholt zu geringe Kostenschätzungen hinsichtlich der notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, aber auch hinsichtlich der laufenden Betriebskosten) Festlegungen für die Zukunft getroffen werden, die die Handlungsfähigkeit der Stadt an anderer Stelle auf Dauer einschränken. Der Z-Bau wird uns über diese Vorlage hinaus auch in der Zukunft mit weiteren zusätzlich benötigten Mitteln in spürbarer Höhe beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund kann Ref. II der Vorlage und insbesondere der Ziffer 2 des Beschlussvorschlages nicht zustimmen. Auch im Zusammenhang mit den immer knapper werdenden Mitteln und der Deckelung des MIP schlägt Ref. II vor, die in der Vorlage genannten, aber auch die zukünftig noch benötigten zusätzlichen Mittel durch Einsparungen innerhalb des Geschäftsbereiches des Ref. IV zu finanzieren.

- II. Ref. IV mit der Bitte, diese Stellungnahme des Finanzreferates bei der genannten Sitzung des Kulturausschusses mit vorzulegen

Nürnberg, 03.03.2009
Finanzreferat



Abdruck an:
BgA

Referat IV	
04. MRZ. 2009	
weiter an: <i>W</i>	
☐	m.d.B. um Rücksprache
☐	zur Kenntnis
☒	z.w.V.
☐	zur Stellungnahme
☐	Antwort zur Unterschrift für
☐	Wv.
☐	
☐	Kopie an: <i>Fr. Ref.</i>
☐	

W *Ref.*